

Presseinformation Syntegon Technology

Syntegon in Beringen: Leistungsstärkste regionale Photovoltaik-Anlage in Betrieb

- Leistungsstärkste Anlage im Schweizer Netzgebiet des Schaffhauser Energieversorgers EKS
- Neues System deckt rund ein Viertel des standorteigenen Stromverbrauchs
- Wichtiger Schritt für Syntegon auf dem Weg hin zu einer autarken Energieversorgung am Standort

Beringen. 02. März 2023. Eine vom Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen (EKS) bereitgestellte Photovoltaikanlage produziert seit heute Strom auf den Dächern des Syntegon-Standortes in Beringen. Im Rahmen einer Einweihungsfeier nahmen Vertreter:innen von Syntegon, des Kantons Schaffhausen und der Gemeinde Beringen die Anlage am 2. März offiziell in Betrieb. Mit einer Leistung von rund 1.128 Kilowatt-Peak (kWp) ist sie die leistungsstärkste Anlage des Schweizer EKS-Netzgebietes und deckt ein Viertel des standorteigenen Strombedarfs ab. Bis zu 80 Prozent des erzeugten Stromes plant Syntegon zeitgleich zur Erzeugung selbst zu nutzen.

„Mit der Photovoltaikanlage gehen wir den nächsten Schritt hin zu einer energieeffizienten Stromversorgung, die im Einklang mit unseren Nachhaltigkeitszielen steht“, sagt Bruno Oberle, Standortleiter bei Syntegon in Beringen. Der in den 1960er Jahren gegründete Standort wird derzeit Stück für Stück energetisch saniert. Das Ziel: Bis 2033 soll die komplette Energieversorgung durch lokal produzierte erneuerbare Energie gewährleistet sein. Auf diese Weise zahlt Syntegon konsequent auf die eigenen Emissionsziele ein: Die Spezialistinnen und Spezialisten für Prozess- und Verpackungstechnik beziehen an allen europäischen Standorten bereits 100 Prozent Ökostrom und orientieren sich am 1,5-Grad-Ziel aus dem Pariser Klimaabkommen.

Ein Viertel des Grünstroms am Standort Beringen liefert künftig die Photovoltaikanlage der EKS. Die Kooperation zwischen Syntegon und dem Schaffhauser Elektrizitätswerk ist damit eine Win-Win-Situation für beide Seiten: „EKS leistet mit der umfassenden Anlage einen weiteren wichtigen Beitrag zur Energiewende im Kanton Schaffhausen“, sagt Thomas Fischer, CEO der EKS. „Für Syntegon entfallen die Investitionskosten, während der Standort einen günstigen und stabilen Strompreis zahlt“, ergänzt Bruno Oberle.

Aufsichtsratsvorsitzender: Marc Strobel
Geschäftsführung: Dr. Michael Grosse,
Dr. Walter Bickel, Dr. Peter Hackel,
Uwe Harbauer, Johan Nilsson

Telefon +49 7151 14 0
E-Mail press@syntegon.com
Website www.syntegon.com/press
Twitter @Syntegon

Besucheradresse
Stuttgarter Straße 130
71332 Waiblingen

Syntegon Technology GmbH
Postfach 11 27
71301 Waiblingen
GERMANY

Das findet auch Anerkennung von politischer Seite: So machte Martin Kessler, Regierungsrat im Kanton Schaffhausen, im Rahmen der offiziellen Einweihung deutlich: „Die neue Photovoltaikanlage der EKS bei Syntegon wertet den Industriestandort Schaffhausen enorm auf und dient idealerweise als Blaupause für weitere Projekte dieser Art.“ Auch die Gemeinde Beringen bewertet das nachhaltige Stromsystem positiv: „Wir freuen uns sehr, dass Beringen mit seinen lokalen Gegebenheiten ideale Bedingungen für ein solches Vorzeigeprojekt erfüllt“, sagt Roger Paillard, Gemeindepräsident Beringen.

Mit eigener Strom- und Wärmeerzeugung zur Autarkie

Neben Photovoltaik spielt Wasser im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie von Syntegon in Beringen eine wesentliche Rolle. Der Standort befindet sich über einem enormen Grundwasseraufkommen in etwa 80 Metern Tiefe. Mit einer Wasserhöhe von 50 Metern bietet dies in energetischer Hinsicht enormes Potenzial: Syntegon nutzt bereits jetzt das vorhandene Grundwasser, um mittels Wärmepumpen die Beheizung und Kühlung unterschiedlicher Gebäude am Standort zu sichern – von Büroräumen bis hin zu Produktionshallen.

Mit der eigenen Strom- und Wärmeerzeugung verfolgt der Standort eine ambitionierte Reduktion seiner Emissionen. Im Vergleich zu 2019 sollen 2027 40 Prozent weniger CO₂ pro Jahr in die Atmosphäre gelangen. „2027 bildet einen weiteren Meilenstein unserer Sanierung“, sagt Volker Koch, verantwortlich für das Energiemanagement bei Syntegon. „Die Hälfte aller Dachflächen möchten wir bis dahin mit Photovoltaikanlagen ausrüsten. Und innerhalb der kommenden zehn Jahre wollen wir Heizöl zudem komplett durch die Grundwassernutzung mit Wärmepumpen ersetzen.“

Langfristig strebt Syntegon einen weiteren Ausbau seiner Energieversorgung am Standort an – bis zur energetischen Autarkie. Die Vision: Nach 2033 soll der benötigte Strom des Unternehmens in Beringen komplett am eigenen Standort erzeugt werden. Für die Unabhängigkeit fehlen derzeit noch die Speichermöglichkeiten. Volker Koch und sein Team sehen jedoch Potenzial, die Vision Wirklichkeit werden zu lassen: „Wir verfolgen die Entwicklung des Marktes im Hinblick auf die technischen Möglichkeiten bei der Zwischenspeicherung von Energie sehr genau“, so Koch. „Im Falle einer erfolgreichen Umsetzung wäre der Standort bis 2033 nicht nur autark, sondern könnte seine Emissionen auch auf Null senken.“

###

Bilder:



Bild 1: Auf den Dächern von Syntegon in Beringen produziert nun die leistungsstärkste Photovoltaikanlage des Schweizer EKS-Netzgebietes Strom. In den kommenden Jahren soll es zu einem Ausbau der Anlage kommen.



Bild 2: Bruno Oberle, Standortleiter bei Syntegon (2.v.l.), und Thomas Fischer, CEO der EKS (2. v.r) setzen die neue Photovoltaikanlage im Beisein von Martin Kessler, Regierungsrat im Kanton Schaffhausen (r.), und Roger Paillard, Gemeindepräsident Beringen (l.), in Betrieb.

Kontakt

Patrick Löffel
Sprecher Unternehmenskommunikation
+49 7151 14-2732
patrick.loeffel@syntegon.com

Über Syntegon

Prozess- und Verpackungstechnik für ein besseres Leben – dafür arbeiten 5.800 Mitarbeiter:innen von Syntegon jeden Tag. Ob mit Einzelmaschinen, Systemen oder Services, Syntegon hilft seinen Kund:innen in der Lebensmittel- und Pharmaindustrie weltweit, das Leben von Menschen zu verbessern. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Waiblingen bei Stuttgart blickt auf mehr als 160 Jahre Erfahrung zurück und erwirtschaftete 2021 einem Jahresumsatz von 1,4 Milliarden Euro. In der Pharmaindustrie ermöglichen intelligente Lösungen von Syntegon die sichere und qualitativ hochwertige Herstellung, Verarbeitung, Abfüllung, Inspektion sowie Verpackung von flüssigen und festen Pharmazeutika. In der Lebensmittelindustrie produzieren und verpacken flexible und zuverlässige Technologien des

Unternehmens Süßwaren, trockene Nahrungsmittel, Tiefkühlkost und Molkereiprodukte. Mit 1.100 Serviceexpert:innen und einem umfassenden Serviceportfolio, das den gesamten Maschinenlebenszyklus vom Ersatzteilmanagement bis zur digitalen Linienoptimierung abdeckt, schafft Syntegon die Grundlage für reibungslose Produktionsabläufe seiner Kund:innen. Dabei hat das Unternehmen mit seinen über 30 Standorten in fast 20 Ländern die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft fest im Blick. Syntegon ist führend bei der Entwicklung nachhaltiger Verpackungslösungen, reduziert die Energieverbräuche seiner Maschinen und verfolgt ehrgeizige Ziele zur Senkung seiner Emissionen.
www.syntegon.com